

MARTIN LUTHER II: DAS VERMÄCHTNIS DER REFORMATION

REISELEITUNG: MAG. ORTWIN GALTER – PFARRER DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE LINZ-DORNACH



2017 wurde in vielen Teilen unserer Welt, vor allem aber in Deutschland, Skandinavien und Amerika, 500 Jahre Reformation gefeiert. Dementsprechend bietet es sich im Anschlussjahr der Feierlichkeiten an, gleichsam in einer zeitlichen Analogie, die Folgen der Reformation zu thematisieren. Im Rahmen dieser Reise werden dabei in erster Linie die längerfristigen Folgen bzw. die Entwicklung der Reformationsidee über die Jahrhunderte hinweg betrachtet werden. Der Teilnehmer dieser Reise wird verschiedene Ausprägungen reformatorischer Kirchen bzw. Bewegungen (Herrnhuter, Pietismus) kennen lernen. Wir werden aber auch Ursprungsstätten eines nord- und südamerikanischen Protestantismus besichtigen und anhand des Volkes der Sorben die wechselvolle Religionsgeschichte inmitten Europas eindrucksvoll nachvollziehen. Natürlich wird mit Martin Luther auch bei dieser Reise ein Fixpunkt der Reformation nicht fehlen.

1. TAG: Herrnhut – Görlitz

Im Zuge der Gegenreformation Anfang des 18. Jhs. siedelten sich Nachfahren der sogenannten „Böhmischen Brüder“ (Hussiten) in der Oberlausitz an, wo schließlich durch Graf Zinzendorf die Gründung der Herrnhuter (Brüdergemeinen) erfolgte. Diese dem Augsburger Bekenntnis (A. B.) zugehörige Glaubensgemeinschaft entfaltete in weiterer Folge eine umfangreiche Missions- und Predigtstätigkeit - insbesondere auf dem amerikanischen und afrikanischen Kontinent. Wir besichtigen mit dem Gemeinschaftshaus und dem Herrnhuter Gottesacker Kulturdenkmäler von überregionaler Bedeutung und lernen spannende theologische Aspekte dieser Brüderkirche kennen, bevor wir unsere Weiterreise nach Görlitz antreten werden.

2. TAG: Görlitz – Bautzen – Dessau

Im Zuge eines Stadtrundganges lernen Sie eine der schönsten Städte Deutschlands kennen, findet man doch in dem an der mittelalterlichen „via regia“ entstandenen Görlitz ein prächtiges Ensemble von Architekturbauten vor, deren großartigste Beispiele auf die Spätgotik, Renaissance und die Barockzeit verweisen. Anschließend Weiterfahrt nach Bautzen, wo wir uns in der vieltürmigen Stadt mit ihrem mittelalterlich barocken Gepräge der bewegten Geschichte und Kultur der Sorben widmen werden. Dieses bis ins 20. Jh. vornehmlich evangelische Volk charakterisieren dramatische Christianisierungsprozesse, bedeutende Beiträge zur Reformationsgeschichte sowie interessante christliche Kulturtraditionen. Im Anschluss an das Besichtigungsprogramm erfolgt die Weiterreise nach Dessau, wo wir die nächsten beiden Nächte verbringen werden.



© Toma Bobovic / Thüringer Tourismus GmbH

3. TAG: Ausflug Wittenberg

Der heutige Tag ist der Wiege der lutherischen Reformationsbewegung und dem damit einhergehenden geistigen und kulturellen Zentrum des 16. Jhs. gewidmet. Neben den Lutherstätten selbst (Lutherhaus, Predigtkirche St. Marien, Schlosskirche), allesamt UNESCO-Weltkulturerbe, finden wir zahlreiche Bezüge zu bedeutenden Mitstreitern und berühmten Zeitgenossen vor (Ph. Melanchthon, J. Bugenhagen, L. Cranach).

4. TAG: Halle und die Franckeschen Sammlungen – Stadtrundgang Erfurt I

Mit dem Lebenswerk von August Hermann Francke werden von der pietistischen Reformbewegung die Ideen Martin Luthers tief in die Gesellschaft hineingetragen. Seine universalen Reformideen der Gesellschaft, welche eine breite Bildung sowie Erziehung zur Selbstverantwortung nach christlichen Maßstäben anstrebten, fanden darüber hinaus nahezu weltweiten Anklang. Wir besichtigen die Franckeschen Stiftungen in Halle, einst ein Symbol für moderne Sozialfürsorge, aus denen letztlich auch jener lutherische Prediger hervorging, der heute als Vater des amerikanischen Protestantismus gilt. Im Anschluss an die Besichtigung Weiterfahrt nach Erfurt, wo wir auf den Spuren Martin Luthers die wichtigsten Reformationsstätten der Landeshauptstadt sowie die Alte Jüdische Synagoge aufsuchen werden.

5. TAG: Stadtbekichtigung Erfurt II – Coburg – Heimreise

Am Vormittag setzen wir unsere Erkundung des verwinkelten mittelalterlichen Stadtkerns von Erfurt fort, während wir zu Mittag bereits Coburg erreicht haben werden. Wir verbringen in dieser malerischen Stadt, welche ebenfalls Lutherbezüge aufweist, unseren letzten Aufenthalt, bevor wir die Heimreise nach Österreich antreten werden.

Unsere Leistungen:

Busreise, Reiseleitung, N/Halbpension,
Einbettzimmerzuschlag: 98,-

31. Mai - 4. Juni 2018 ab 20 Personen **598,-**

VERBORGENE SCHÄTZE IN OSTPOLEN UND LEMBERG

Mosaik der Kulturen und Religionen

REISELEITUNG: MAG. ORTWIN GALTER – PFARRER DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE LINZ-DORNACH



Bereisen Sie mit uns eine Region, die eng mit der altösterreichischen Geschichte und Kultur verbunden ist. Man begegnet hier einer Vielfalt der Kulturen und Religionen, die in den letzten Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg besonders aufblühte, in den Schrecken des Holocausts ihren Tiefpunkt, in den letzten 20 Jahren aber wieder eine Renaissance erlebte.

1. TAG: Anreise nach Krakau

Unser erstes Reiseziel ist Krakau – einst königliche Hauptstadt und bis heute eine der schönsten und kulturell reichsten Städte Polens. Nach dem Check-in im Hotel erste Möglichkeit zur Stadterkundung.

2. TAG: Krakau: die Perle an der Weichsel

Nach dem Frühstück besichtigen wir den größten mittelalterlichen Marktplatz Europas, die Tuchhallen, die Universität und das Königsschloss mit der Kathedrale auf dem Wawel. Am Nachmittag besuchen wir das ehem. jüdische Viertel Kazimierz mit seinen stimmungsvollen Cafés, Galerien und Antiquitätenläden.

3. TAG: Krakau – Tarnow – Rzeszow

Wir verlassen Krakau und fahren an den Rand der Karpaten. Die Altstadt von Tarnow bezaubert mit ihren Gebäuden im Stil der Gotik und Renaissance. Im nahen Kolbuszowa kann man der verlorenen Welt der "Stett" nachspüren (mehrheitlich jüdische Kleinstädte bis zum Zweiten Weltkrieg). Auch in Rzeszow gehören zur Altstadt neben dem Marktplatz mit Rathaus, dem Lubomirski-Schloss und der Kirche zwei Synagogen aus dem 17. bzw. 18. Jh., die wir besichtigen werden.

4. TAG: Rzeszow – Łańcut – Zamosc

Das von einer schönen Parkanlage umgebene Barockschloss Łańcut zählt zu den bedeutendsten Kulturschätzen Polens. Weiter geht es nach Zamosc, auch "Padua des Nordens" genannt, dessen wunderschöne Renaissance-Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

5. TAG: Zamosc – Zhovka – Lemberg

Nach Überquerung der polnisch-ukrainischen Grenze besichtigen wir zunächst Zhovka, das im 16. Jhdt. als "ideale Stadt" der Renaissance geplant und angelegt wurde. Auch hier findet man nebeneinander eine Synagoge, eine römisch-katholische Kirche und ein griechisch-orthodoxes Kloster mit einer einzigartigen Holzkirche (UNESCO-Weltkulturerbe). Weiter geht es nach Lemberg/Lwow/Lviv, die alte Hauptstadt Galiziens, deren verschiedene Namen die bewegte Geschichte der Region widerspiegeln.

6. TAG: Lemberg: Höhepunkte der Hauptstadt Galiziens

Gleich nach dem Frühstück erleben wir eine Führung durch die Altstadtviertel Lembergs: Neben dem Marktplatz mit seinen altherwürdigen Bürgerhäusern sehen wir das alte Jüdische und das Armenische Viertel, altösterreichische Baudenkmäler wie das prachtvolle Opernhaus, die Ruinen der Synagoge "Goldene Rose", sowie römisch-katholische, griechisch-katholische, armenische, ukrainisch-orthodoxe und russisch-orthodoxe Kirchen. Auf dem Juraberg besuchen wir die St.-Georgs Kathedrale. Mit dem dunkelsten Kapitel der Stadtgeschichte beschäftigen wir uns im ehemaligen Konzentrationslager Janow und am Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus im ehemaligen Ghetto. Ein abendliches Treffen mit einem Vertreter der heutigen jüdischen Gemeinde Lembergs lässt den Abend mit einer optimistischen, zukunftsorientierten Note ausklingen.

7. TAG: Lemberg – Drohobytzsch – Przemysl

Heute geht es zurück über die ukrainisch-polnische Grenze in die Stadt Drohobytzsch, die im späten 19. und frühen 20. Jh. aufgrund von Erdölfunden einen wirtschaftlichen Boom erlebte. Beeindruckend ist auch die hölzerne St.-Georgs-Kirche aus dem 16. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe). In Przemysl erwarten uns nicht nur die Reste der größten und berühmtesten Festung Österreich-Ungarns aus dem Ersten Weltkrieg, sondern auch eine wunderschöne Altstadt und die großartige St. Johannes-Kathedrale.

8. TAG: Rückreise ab Przemysl

Unsere Leistungen:

Busreise, Reiseleitung, N/Halbpension.
Eintritts- und Führungspaket inkl. Treffen mit einem Vertreter der jüdischen Gemeinde Lemberg (oblig.): 85,-
Einbettzimmerzuschlag: 195,-

7. - 14. Juli 2018

ab 20 Personen 995,-



ANMELDUNG

Bitte bis 15. Februar 2018



Martin Luther II: Das Vermächtnis der Reformation

31. Mai. – 4. Juni 2018

Verborgene Schätze in Ostpolen und Lemberg

7. – 14. Juli 2018

Name:

Name:

Zustiegsstellen:

- Linz, Friedenskirche
- Linz, ABC-Bahnhof
- Linz, Bindermichl Kirche
- Linz-Kleinmünchen, Parkplatz nach Straßenbahnüberquerung Dauphinestraße
- Wels-Bahnhof

Doppelzimmer

Einbettzimmer

Versicherung pro Person 37,- (Mai) / 44,- (Juli)

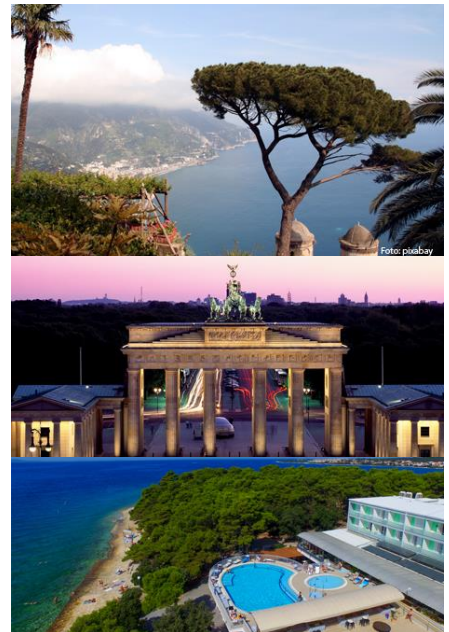
Anmeldungen bitte beim Reiseparadies Kastler,
Tel. 07234 823 23 , Fax -23 oder Tel: 0732 31 31 27
bzw. reiseparadies@kastler.at

Vielen Dank!



OSTERREISEN

Amalfiküste · Neapel · Sorrent · Amalfitana · Capri · Ischia	24. – 31.3.18	ab 899,-
Wellness · Slowenien	25. – 28.3.18	289,-
Cote d'Azur	25. – 30.3.18	649,-
Dalmatien Hotel in unmittelbarer Meeresnähe!	25. – 29.3.18, 22. – 26.4.18	ab 399,-
Gourmetreise Marken	25. – 29.3.18	595,-
Berlin mit Musicals	25. – 29.3.18	ab 398,-
Umbrien	25. – 29.3.18	585,-
Süddalmatien Hotels auf den Inseln & Dubrovnik!	25.3. – 1.4.18	794,-
Osterbräuche in Prag	24. – 25.3.18	99,-



Rom	18. – 22.3.18	ab 499,-
Tulpenblüte in Holland mit Blumenkorso in Noordwijk	18. – 22.4.18	698,-
Frühling in Meran	28.4. – 1.5.18	399,-
Lago Maggiore · Comer See · Luganer See · Lago d'Orta	2. – 6.5.18	545,-
Aostatal	9. – 14.5.18	695,-
Hafengeburtstag Hamburg mit Musicalbesuch	10. – 13.5.18	ab 618,-
Cinque Terre mit Portofino	16. – 21.5.18, 16. – 21.9.18	710,-
Venedig	19. – 22.5.18	ab 339,-
Malerisches Flandern mit Blument Teppich	15. – 19.8.18	597,-



DER RUF DES NORDENS

Königreich der Angelsachsen und Wikinger	15. – 22.6.18	1.532,-
Wales – Britanniens „Wilder Westen“	14. – 21.7.18	1.529,-
Südschweden	31. 7. – 8.8.18	ab 1.649,-
Südnorwegen	3. – 11.8.18	ab 1.975,-
Dänemark	14. – 20.8.18	1.498,-

REISESCHNÄPPCHEN

Budapest „Die Zauberflöte“	7. – 8.4.18	ab 125,-
Marburg „La Sonnambula“	14. – 15.4.18	ab 99,-
Bratislava „Don Giovanni“	21. – 22.4.18	ab 99,-

MUSICALS WIEN ab 94,-

I am from Austria mit den Hits von R. Fendrich **BESTE KRITIKEN!**
Tanz der Vampire lfd.

